

Gi Anzeiger  
23.09.15

# Ausstellung in Hungen zum Thema Demenz

**INFORMATIV** Fotografin Ortrud Ladleif stellt 22 Bilder aus / „Diese Hände erzählen vom Leben“ / Begleitprogramm mit Lesungen und Filmen

**HUNGEN** (red). „Diese Hände... erzählen vom Leben.“ Das ist der Titel einer Ausstellung, die am Sonntag, 27. September, um 15 Uhr im Seniorenzentrum Hungen eröffnet wird. Bis zum 28. Oktober werden die 22 Aufnahmen der Fotografin Ortrud Ladleif zu sehen sein.

Die Fotos zeigen die Hände von an Demenz erkrankten Männern und Frauen. „Diese Hände...“ stehen sinn-

bildlich für das Leben vor der Erkrankung. Sie haben Kinder gestreichelt, Pullover gestrickt, Kühe gemolken oder Rechnungen geschrieben. Zitate der Fotografierten und kurze Hinweise zu ihrer Biografie schreiben den abgebildeten Händen eine jeweils eigene Geschichte zu.

Die Ausstellung ist entstanden zu den „Kunst- und Aktionstagen Demenz“ im Oberhessischen Diakoniezentrum Lau-

bach im Herbst 2014 und war danach in Lich und in der Rhein-Main-Region zu sehen. Auch in Hungen gibt es ein Begleitprogramm zum Thema Demenz. Literatur und Filme sind in einer multimedialen Lesung zu sehen und zu hören, die am 11. Oktober um 16 Uhr nach einem kleinen Imbiss beginnt. Dazu lädt Doris Wirkner, Referentin für gesellschaftliche Verantwortung und Bildung in der AG der evangeli-

schen Dekanate Grünberg, Hungen und Kirchberg, gemeinsam mit dem Bezirkslandfrauenverein Gießen ein. Doris Wirkner gestaltet die Lesung zusammen mit der Landfrauen-Vorsitzenden, Christel Gontrum.

„Nebelgrind“ ist der Titel des Films, der am 16. Oktober auf dem Programm steht. Menschen mit Demenz, deren Angehörige und alle die Freude am Tanzen oder am Hören heiterer Musik

haben, sind zum Tanztee mit dem Hungen Tanz-Club Blau-Gelb am 24. Oktober um 15 Uhr eingeladen.

Die Ausstellung in den Räumen des Erdgeschosses kann nicht nur im Rahmen dieser Veranstaltungen, sondern auch während der Cafeteria-Öffnungszeiten dienstags, donnerstags und sonntags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache (06402/5140) besucht werden.